



OEM-Dokumentation:

CoDeSys V 2.3

**Verwendung des PEAK-CAN Dongles zur Programmierung mit
CoDeSys**

Dokument Version 1.0

INHALT

1	ALLGEMEINES	3
2	VERWENDUNG DES PEAK-DONGLES	4
2.1	Installation des PEAK-Dongles auf dem Rechner	4
2.2	Modifikationen im Gerätemanager	5
2.3	Registierungs-Datei anpassen und ausführen	5
2.4	Erforderliche DLL in das Gateway-Verzeichnis kopieren	5
2.5	Eintrag der DLL in der Kommunikations-Dialogbox unter CoDeSys	6
	ÄNDERUNGSHISTORIE	7

1 Allgemeines

Für die Kommunikation zwischen CoDeSys und der Steuerung steht ein Gateway CANopen Treiber zur Verfügung. Dieser Gateway CANopen Treiber stützt sich hardware-seitig auf einen PEAK-CAN Dongle ab. Nachfolgend sind die notwendigen Schritte zur Installation dieses Gateway Treibers beschrieben.

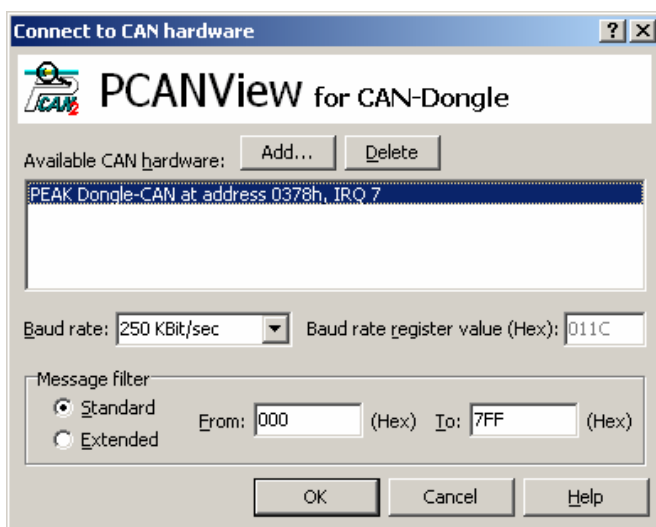
2 Verwendung des PEAK-Dongles

2.1 Installation des PEAK-Dongles auf dem Rechner

Zur Installation wird der CAN-Dongle auf die Parallele Schnittstelle des Rechners gesteckt. Die Spannungsversorgung kann über die PS2 Schnittstelle erfolgen. Anschließend wird das original Peak-Installationsprogramm ‚PCAN_DNG.exe‘ ausgeführt. Die Installation ist weitgehend selbst erklärend und innerhalb weniger Augenblicke abgeschlossen.

Nach der Installation kann das Programm ‚PCANView Dongle‘ unter ‚Programme / PCAN Dongle‘ gestartet werden.

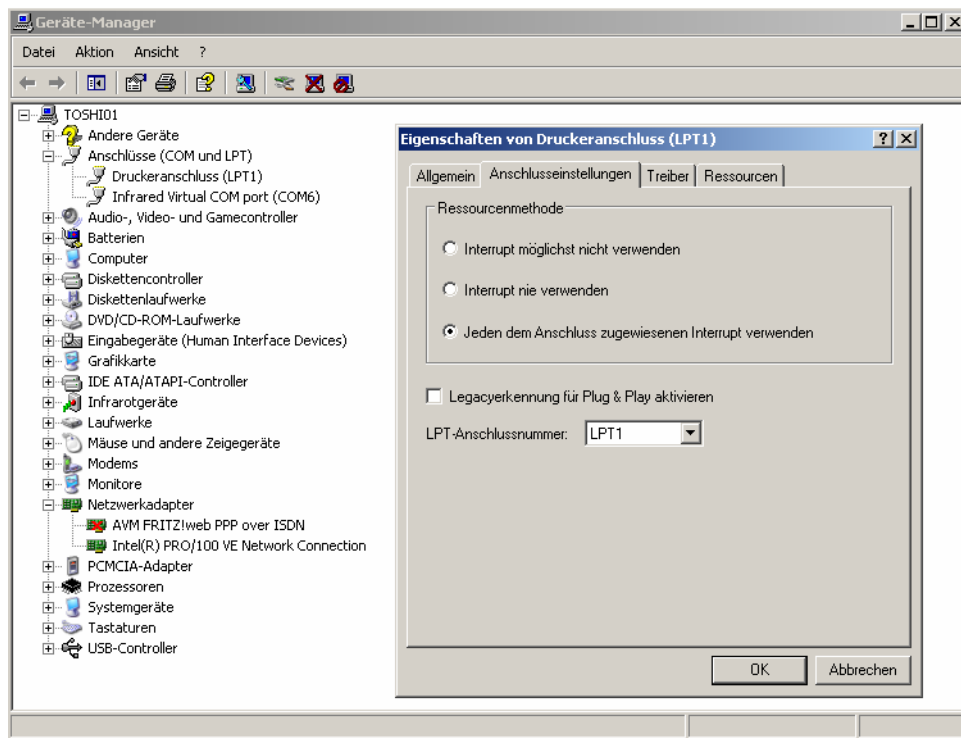
Der CAN Dongle sollte automatisch erkannt werden. In der Dialogbox wird der verwendete Port(**address**) und Interrupt(**IRQ**) angezeigt. In Beispiel: Port 0378h und Interrupt 7.



Die Informationen über Port und Interrupt werden für den weiteren Vorgang benötigt.

Modifikationen im Gerätemanager

Im Gerätemanager muss nun der Interrupt für den CAN-Dongle freigegeben werden („Option „Jeden dem Anschluss zugewiesenen Interrupt verwenden“), siehe Bild:



2.2 Registrierungs-Datei anpassen und ausführen

Der verwendete Port und Interrupt werden in der Windows Registrierung eingetragen. Hierzu dient die Datei ‚PEAK_DNG.REG‘. Diese befindet sich im Verzeichnis und hat folgenden Inhalt:

```
Windows Registry Editor Version 5.00
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\3S-Smart Software Solutions GmbH\Gateway
Server\Drivers\Standard\Settings\CANopen DSP302\PEAK_DNG]
"IRQ"=dword:00000007
"Port"=dword:00000378
```

Vor dem Ausführen dieser Datei, die zu einem automatischem Eintrag in der Windows Registrierung führt, müssen die Angaben bei den beiden Schlüsseln ‚IRQ‘ und ‚Port‘ ggf. an die Werte aus der Dongle Installation angepasst werden. Hierfür kann die Datei ‚PEAK_DNG.REG‘ mit einem einfachen Text-Editor geöffnet und bearbeitet werden.

2.3 Erforderliche DLL in das Gateway-Verzeichnis kopieren

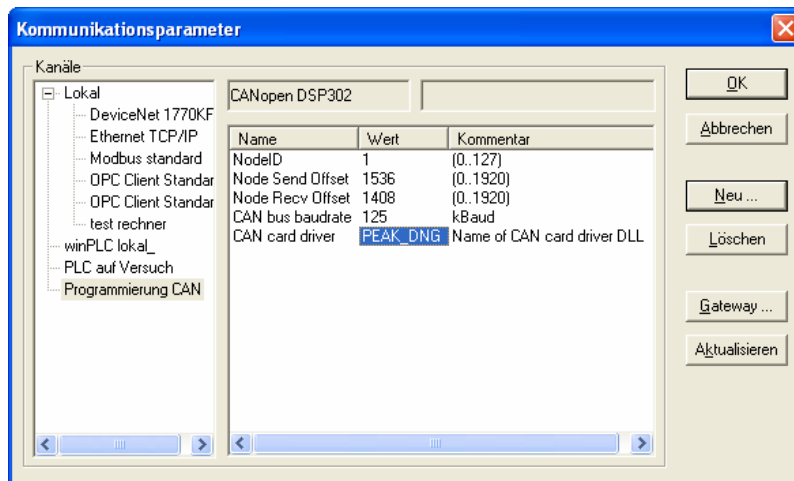
Anschließend werden die beiden verwendeten DLL's ‚PCAN_DNG.DLL‘ und ‚PEAK_DNG.DLL‘ in das Verzeichnis kopiert, in dem das CoDeSys Gateway installiert wurde.

Standardmäßig ist das Verzeichnis ‚C:\WINDOWS\SYSTEM32‘ oder bei NT Systemen ‚C:\WINNT\SYSTEM32‘. In diesem Verzeichnis befinden sich unter anderem folgende Gateway Dateien:

Gateway.exe, GHandle.dll, GSymbol.dll usw.

2.4 Eintrag der DLL in der Kommunikations-Dialogbox unter CoDeSys

Zur Programmierung über den CAN müssen in dem CoDeSys Kommunikationsparameter-Dialogbox die Einstellungen für **NodeID**, **CAN bus baudrate** und **CAN card driver** durchgeführt werden. Bei CAN card driver ist PEAK_DNG einzutragen; siehe Bild:



Änderungshistorie

Version	Beschreibung	Bearbeiter	Datum
1.0	Erstellung	CS, MN	16.11.2005
1.0	Review ok: <ul style="list-style-type: none">• Punkt „Allgemeines“ hinzugefügt	FL	16.11.2005
1.0	Freigabe	MN	16.11.2005